

Statistischer Bericht

H I 1 – m 03/12

┌ Straßenverkehrsunfälle
im **Land Brandenburg**
März 2012
Vorläufige Ergebnisse

Impressum

Statistischer Bericht

H I 1 – m 03/12

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im **Mai 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,– EUR

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,

Potsdam, 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und

Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts

– nichts vorhanden

... Angabe fällt später an

() Aussagewert ist eingeschränkt

/ Zahlenwert nicht sicher genug

• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten

x Tabellenfach gesperrt

p vorläufige Zahl

r berichtigte Zahl

s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen	5
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im März 2012 nach Verwaltungsbezirken.....	6
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im März 2012 nach Tagesdatum	7
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen	8
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten	10
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten	12
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	13
8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	14
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen	16
10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1992 bis 2012	26

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

Unfälle mit Sachschaden

Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i.e.S.)

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfalldaten termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sach- schaden- unfälle
			insge- samt	Ge- tötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
März 2012									
Innerhalb von Ortschaften	4 299	381	452	7	81	364	112	34	3 772
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	1 592	144	202	3	84	115	45	6	1 397
Auf Autobahnen	332	47	75	1	26	48	17	1	267
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6 223	572	729	11	191	527	174	41	5 436
Dagegen Vorjahr	6 316	598	766	11	177	578	221	28	5 469
Veränderung in %	– 1,5	– 4,3	– 4,8	–	7,9	– 8,8	– 21,3	46,4	– 0,6
Januar – März 2012									
Innerhalb von Ortschaften	12 475	1 031	1 238	15	220	1 003	481	83	10 880
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	5 013	418	568	12	187	369	238	20	4 337
Auf Autobahnen	1 300	135	211	3	64	144	193	2	970
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	18 788	1 584	2 017	30	471	1 516	912	105	16 187
Dagegen Vorjahr	17 826	1 405	1 798	32	446	1 320	689	91	15 641
Veränderung in %	5,4	12,7	12,2	– 6,3	5,6	14,8	32,4	15,4	3,5
darunter Alkoholunfälle									
März 2012									
Innerhalb von Ortschaften	67	24	27	–	8	19	9	34	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	23	12	20	–	8	12	5	6	–
Auf Autobahnen	7	3	8	1	3	4	3	1	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	97	39	55	1	19	35	17	41	–
Dagegen Vorjahr	89	39	50	2	23	25	23	27	–
Veränderung in %	9,0	–	10,0	– 50,0	– 17,4	40,0	– 26,1	51,9	–
Januar – März 2012									
Innerhalb von Ortschaften	189	69	91	1	23	67	39	81	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	71	34	53	1	18	34	18	19	–
Auf Autobahnen	13	6	11	1	4	6	5	2	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	273	109	155	3	45	107	62	102	–
Dagegen Vorjahr	235	84	102	5	45	52	64	87	–
Veränderung in %	16,2	29,8	52,0	– 40,0	–	x	– 3,1	17,2	–

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im März 2012 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon				Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
				schwer wiegende		sonstiger Sach- schadens- unfall				
				im engeren Sinne	sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel					
Brandenburg an der Havel	175	15	160	8	2	150	18	–	2	16
Cottbus	267	15	252	9	2	241	15	–	–	15
Frankfurt (Oder)	156	5	151	4	–	147	5	–	3	2
Potsdam	480	45	435	7	–	428	50	1	3	46
Barnim	437	35	402	11	1	390	51	–	18	33
Dahme-Spreewald	462	46	416	16	5	395	59	–	17	42
Elbe-Elster	225	18	207	8	–	199	26	–	4	22
Havelland	318	36	282	9	4	269	44	1	13	30
Märkisch-Oderland	499	47	452	8	3	441	65	2	14	49
Oberhavel	467	52	415	21	5	389	67	–	16	51
Oberspreewald-Lausitz	247	23	224	6	1	217	28	3	10	15
Oder-Spree	447	36	411	9	4	398	45	1	14	30
Ostprignitz-Ruppin	296	24	272	5	–	267	29	–	5	24
Potsdam-Mittelmark	493	62	431	16	5	410	77	1	19	57
Prignitz	208	23	185	3	3	179	30	–	12	18
Spree-Neiße	307	27	280	12	–	268	34	1	14	19
Teltow-Fläming	408	36	372	11	3	358	45	1	11	33
Uckermark	331	27	304	11	3	290	41	–	16	25
Land Brandenburg	6 223	572	5 651	174	41	5 436	729	11	191	527

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im März 2012 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden ¹	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachschaden ¹
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
			Verletzten			Verletzte			
1. Donnerstag	14	1	4	9	1	6	10	8	22
2. Freitag	15	–	7	8	–	7	12	5	20
3. Samstag	13	–	3	10	–	3	14	3	16
4. Sonntag	5	–	1	4	–	2	6	2	7
5. Montag	13	–	5	8	–	5	13	8	21
6. Dienstag	17	–	5	12	–	8	17	4	21
7. Mittwoch	27	–	9	18	–	10	21	8	35
8. Donnerstag	19	–	4	15	–	4	16	9	28
9. Freitag	27	–	7	20	–	9	24	11	38
10. Samstag	13	1	6	6	1	6	10	6	19
11. Sonntag	8	–	4	4	–	6	12	2	10
12. Montag	18	–	5	13	–	6	15	3	21
13. Dienstag	16	–	8	8	–	8	8	3	19
14. Mittwoch	21	–	3	18	–	3	22	4	25
15. Donnerstag	17	2	1	14	2	6	21	7	24
16. Freitag	27	1	9	17	1	12	22	7	34
17. Samstag	20	–	4	16	–	4	19	8	28
18. Sonntag	13	1	4	8	1	4	10	3	16
19. Montag	19	1	7	11	1	8	13	5	24
20. Dienstag	17	–	3	14	–	4	18	4	21
21. Mittwoch	8	–	2	6	–	2	7	4	12
22. Donnerstag	27	–	6	21	–	6	25	6	33
23. Freitag	25	1	6	18	1	8	24	9	34
24. Samstag	25	–	3	22	–	4	33	4	29
25. Sonntag	24	–	9	15	–	12	20	4	28
26. Montag	26	1	10	15	1	12	20	5	31
27. Dienstag	23	2	1	20	2	1	22	4	27
28. Mittwoch	20	–	6	14	–	7	15	7	27
29. Donnerstag	21	–	7	14	–	8	22	9	30
30. Freitag	19	–	9	10	–	9	13	6	25
31. Samstag	15	–	1	14	–	1	23	6	21
Insgesamt	572	11	159	402	11	191	527	174	746

¹ im engeren Sinne (i.e.S.)

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte						
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
			Anzahl								%	
März												
Fahrunfall	120	3	55	92	109	3	58	77	10,1	–	– 5,2	19,5
innerorts	45	2	16	37	46	1	22	37	– 2,2	x	– 27,3	–
außerorts	75	1	39	55	63	2	36	40	19,0	x	8,3	37,5
Abbiege-Unfall	72	1	22	66	78	–	15	76	– 7,7	x	46,7	– 13,2
innerorts	63	1	14	61	68	–	12	68	– 7,4	x	16,7	– 10,3
außerorts	9	–	8	5	10	–	3	8	x	–	x	x
Einbiegen/Kreuzenunfall	120	2	26	112	153	2	40	151	– 21,6	–	– 35,0	– 25,8
innerorts	101	2	19	92	124	2	34	109	– 18,5	–	– 44,1	– 15,6
außerorts	19	–	7	20	29	–	6	42	– 34,5	–	x	– 52,4
Überschreitenunfall	28	1	7	22	35	–	14	23	– 20,0	x	x	– 4,3
innerorts	28	1	7	22	33	–	12	23	– 15,2	x	x	– 4,3
außerorts	–	–	–	–	2	–	2	–	x	–	x	–
Unfall durch ruhenden												
Verkehr	16	–	2	17	19	–	2	18	– 15,8	–	–	– 5,6
innerorts	15	–	2	14	17	–	1	17	– 11,8	–	x	– 17,6
außerorts	1	–	–	3	2	–	1	1	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	159	2	61	172	142	6	32	179	12,0	x	90,6	– 3,9
innerorts	91	–	16	104	80	–	9	100	13,8	–	x	4,0
außerorts	68	2	45	68	62	6	23	79	9,7	x	95,7	– 13,9
Sonstiger Unfall	57	2	18	46	62	–	16	54	– 8,1	x	12,5	– 14,8
innerorts	38	1	7	34	37	–	8	33	2,7	x	x	3,0
außerorts	19	1	11	12	25	–	8	21	– 24,0	x	x	– 42,9
Insgesamt	572	11	191	527	598	11	177	578	– 4,3	–	7,9	– 8,8
innerorts	381	7	81	364	405	3	98	387	– 5,9	x	– 17,3	– 5,9
außerorts	191	4	110	163	193	8	79	191	– 1,0	x	39,2	– 14,7

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011						
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht			
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht							
													Verletzte	Verletzte	Verletzte
Januar – März															
Fahrunfall	429	14	173	375	344	12	166	253	24,7	16,7	4,2	48,2			
innerorts	152	5	55	135	122	1	56	93	24,6	x	– 1,8	45,2			
außerorts	277	9	118	240	222	11	110	160	24,8	x	7,3	50,0			
Abbiege-Unfall	181	2	38	174	171	–	45	175	5,8	x	– 15,6	– 0,6			
innerorts	159	2	28	156	143	–	32	144	11,2	x	– 12,5	8,3			
außerorts	22	–	10	18	28	–	13	31	– 21,4	–	– 23,1	– 41,9			
Einbiegen/Kreuzenunfall	319	2	56	326	303	3	70	303	5,3	x	– 20,0	7,6			
innerorts	279	2	40	282	254	3	58	240	9,8	x	– 31,0	17,5			
außerorts	40	–	16	44	49	–	12	63	– 18,4	–	33,3	– 30,2			
Überschreitenunfall	111	3	35	81	95	2	42	54	16,8	x	– 16,7	50,0			
innerorts	110	3	35	80	89	2	38	51	23,6	x	– 7,9	56,9			
außerorts	1	–	–	1	6	–	4	3	x	–	x	x			
Unfall durch ruhenden Verkehr	41	–	10	40	33	–	3	31	24,2	–	x	29,0			
innerorts	38	–	8	34	30	–	2	29	26,7	–	x	17,2			
außerorts	3	–	2	6	3	–	1	2	–	–	x	x			
Unfall im Längsverkehr	361	5	118	410	317	11	73	392	13,9	x	61,6	4,6			
innerorts	203	1	35	242	166	–	13	207	22,3	x	x	16,9			
außerorts	158	4	83	168	151	11	60	185	4,6	x	38,3	– 9,2			
Sonstiger Unfall	142	4	41	110	142	4	47	112	–	–	– 12,8	– 1,8			
innerorts	90	2	19	74	86	–	25	68	4,7	x	– 24,0	8,8			
außerorts	52	2	22	36	56	4	22	44	– 7,1	x	–	– 18,2			
Insgesamt	1 584	30	471	1 516	1 405	32	446	1 320	12,7	– 6,3	5,6	14,8			
innerorts	1 031	15	220	1 003	890	6	224	832	15,8	x	– 1,8	20,6			
außerorts	553	15	251	513	515	26	222	488	7,4	– 42,3	13,1	5,1			

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
	Anzahl								%			
März												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht												
innerorts	30	–	6	32	39	–	8	36	– 23,1	–	x	– 11,1
außerorts	27	–	4	28	34	–	5	34	– 20,6	–	x	– 17,6
vorausfährt oder wartet	3	–	2	4	5	–	3	2	x	–	x	x
innerorts	106	–	29	123	88	3	14	111	20,5	x	x	10,8
außerorts	66	–	10	77	52	–	4	66	26,9	–	x	16,7
seitlich in gleicher Richtung fährt	40	–	19	46	36	3	10	45	11,1	x	90,0	2,2
innerorts	30	–	7	27	28	1	9	34	7,1	x	x	– 20,6
außerorts	20	–	3	18	12	–	–	12	66,7	–	x	50,0
entgegenkommt	10	–	4	9	16	1	9	22	– 37,5	x	x	x
innerorts	40	2	20	47	46	1	15	59	– 13,0	x	33,3	– 20,3
außerorts	26	1	5	31	29	–	7	39	– 10,3	x	x	– 20,5
einbiegt oder kreuzt	14	1	15	16	17	1	8	20	– 17,6	–	x	– 20,0
innerorts	152	2	36	140	174	2	45	168	– 12,6	–	– 20,0	– 16,7
außerorts	130	2	26	121	147	2	40	128	– 11,6	–	– 35,0	– 5,5
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	22	–	10	19	27	–	5	40	– 18,5	–	x	– 52,5
innerorts	42	1	13	33	51	–	16	38	– 17,6	x	– 18,8	– 13,2
außerorts	40	1	11	33	49	–	14	38	– 18,4	x	– 21,4	– 13,2
Aufprall auf Hindernis	2	–	2	–	2	–	2	–	–	–	–	–
innerorts	10	1	6	4	7	–	–	7	x	x	x	x
außerorts	6	1	2	3	2	–	–	2	x	x	x	x
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	4	–	4	1	5	–	–	5	x	–	x	x
innerorts	73	–	34	54	64	1	35	48	14,1	x	– 2,9	12,5
außerorts	19	–	5	16	25	–	14	23	– 24,0	–	x	– 30,4
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	54	–	29	38	39	1	21	25	38,5	x	38,1	52,0
innerorts	46	3	28	30	52	3	22	37	– 11,5	–	27,3	– 18,9
außerorts	9	1	7	5	15	1	4	11	x	–	x	x
Unfall anderer Art	37	2	21	25	37	2	18	26	–	–	16,7	– 3,8
innerorts	43	2	12	37	49	–	13	40	– 12,2	x	– 7,7	– 7,5
außerorts	38	1	8	32	40	–	10	34	– 5,0	x	x	– 5,9
Insgesamt	5	1	4	5	9	–	3	6	x	x	x	x
innerorts	572	11	191	527	598	11	177	578	– 4,3	–	7,9	– 8,8
außerorts	381	7	81	364	405	3	98	387	– 5,9	x	– 17,3	– 5,9
	191	4	110	163	193	8	79	191	– 1,0	x	39,2	– 14,7

¹ Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

² Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

³ Abkommen von der Fahrbahn nach links

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht	
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht					
													Verletzte			Verletzte
	Anzahl									%			
Januar – März													
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	89	–	19	90	79	–	14	81	12,7	–	35,7	11,1	
innerorts	77	–	13	77	67	–	8	68	14,9	–	x	13,2	
außerorts	12	–	6	13	12	–	6	13	–	–	–	–	
vorausfährt oder wartet	239	2	52	289	191	4	36	246	25,1	x	44,4	17,5	
innerorts	139	–	20	169	105	–	7	137	32,4	–	x	23,4	
außerorts	100	2	32	120	86	4	29	109	16,3	x	10,3	10,1	
seitlich in gleicher Richtung fährt	61	–	14	63	49	1	13	52	24,5	x	7,7	21,2	
innerorts	37	–	5	36	23	–	1	22	60,9	–	x	63,6	
außerorts	24	–	9	27	26	1	12	30	– 7,7	x	x	– 10,0	
entgegenkommt	107	2	54	116	120	5	44	147	– 10,8	x	22,7	– 21,1	
innerorts	64	1	15	77	76	–	14	98	– 15,8	x	7,1	– 21,4	
außerorts	43	1	39	39	44	5	30	49	– 2,3	x	30,0	– 20,4	
einbiegt oder kreuzt	372	2	71	368	351	3	82	348	6,0	x	– 13,4	5,7	
innerorts	327	2	54	325	298	3	69	277	9,7	x	– 21,7	17,3	
außerorts	45	–	17	43	53	–	13	71	– 15,1	–	30,8	– 39,4	
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	174	6	47	135	146	3	53	95	19,2	x	– 11,3	42,1	
innerorts	170	6	44	133	138	2	49	91	23,2	x	– 10,2	46,2	
außerorts	4	–	3	2	8	1	4	4	x	x	x	x	
Aufprall auf Hindernis	21	1	9	15	18	4	4	16	16,7	x	x	– 6,3	
innerorts	9	1	2	6	5	–	–	5	x	x	x	x	
außerorts	12	–	7	9	13	4	4	11	– 7,7	x	x	x	
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	262	3	102	226	201	6	99	151	30,3	x	3,0	49,7	
innerorts	75	–	22	67	62	–	33	50	21,0	–	– 33,3	34,0	
außerorts	187	3	80	159	139	6	66	101	34,5	x	21,2	57,4	
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	160	12	77	125	149	6	66	108	7,4	x	16,7	15,7	
innerorts	47	4	25	36	39	1	17	25	20,5	x	47,1	44,0	
außerorts	113	8	52	89	110	5	49	83	2,7	x	6,1	7,2	
Unfall anderer Art	99	2	26	89	101	–	35	76	– 2,0	x	– 25,7	17,1	
innerorts	86	1	20	77	77	–	26	59	11,7	x	– 23,1	30,5	
außerorts	13	1	6	12	24	–	9	17	– 45,8	x	x	– 29,4	
Insgesamt	1 584	30	471	1 516	1 405	32	446	1 320	12,7	– 6,3	5,6	14,8	
innerorts	1 031	15	220	1 003	890	6	224	832	15,8	x	– 1,8	20,6	
außerorts	553	15	251	513	515	26	222	488	7,4	– 42,3	13,1	5,1	

¹ Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

² Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

³ Abkommen von der Fahrbahn nach links

6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2012				2011				Zu- bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl									%			
März												
Autobahnen	47	1	26	48	42	4	28	37	11,9	x	– 7,1	29,7
Bundesstraßen	164	3	72	140	155	3	44	161	5,8	–	63,6	– 13,0
innerorts	90	2	22	84	90	2	22	91	–	–	–	– 7,7
außerorts	74	1	50	56	65	1	22	70	13,8	–	x	– 20,0
Landesstraßen	141	3	48	138	153	1	42	159	– 7,8	x	14,3	– 13,2
innerorts	93	2	23	95	92	–	23	95	1,1	x	–	–
außerorts	48	1	25	43	61	1	19	64	– 21,3	–	31,6	– 32,8
Kreisstraßen	31	1	13	27	26	1	6	23	19,2	–	x	17,4
innerorts	18	–	6	20	15	–	3	14	20,0	–	x	42,9
außerorts	13	1	7	7	11	1	3	9	18,2	–	x	x
Andere Straßen	189	3	32	174	222	2	57	198	– 14,9	x	– 43,9	– 12,1
innerorts	180	3	30	165	208	1	50	187	– 13,5	x	– 40,0	– 11,8
außerorts	9	–	2	9	14	1	7	11	x	x	x	x
Insgesamt	572	11	191	527	598	11	177	578	– 4,3	–	7,9	– 8,8
innerorts	381	7	81	364	405	3	98	387	– 5,9	x	– 17,3	– 5,9
außerorts	191	4	110	163	193	8	79	191	– 1,0	x	39,2	– 14,7
Januar – März												
Autobahnen	135	3	64	144	103	8	48	106	31,1	x	33,3	35,8
Bundesstraßen	405	5	148	388	337	13	119	329	20,2	x	24,4	17,9
innerorts	216	3	49	221	176	3	54	169	22,7	–	– 9,3	30,8
außerorts	189	2	99	167	161	10	65	160	17,4	x	52,3	4,4
Landesstraßen	405	14	106	401	402	7	144	372	0,7	x	– 26,4	7,8
innerorts	241	5	49	254	220	1	58	214	9,5	x	– 15,5	18,7
außerorts	164	9	57	147	182	6	86	158	– 9,9	x	– 33,7	– 7,0
Kreisstraßen	74	1	38	57	66	1	20	57	12,1	–	90,0	–
innerorts	40	–	17	33	36	–	11	31	11,1	–	54,5	6,5
außerorts	34	1	21	24	30	1	9	26	13,3	–	x	– 7,7
Andere Straßen	565	7	115	526	497	3	115	456	13,7	x	–	15,4
innerorts	534	7	105	495	458	2	101	418	16,6	x	4,0	18,4
außerorts	31	–	10	31	39	1	14	38	– 20,5	x	– 28,6	– 18,4
Insgesamt	1 584	30	471	1 516	1 405	32	446	1 320	12,7	– 6,3	5,6	14,8
innerorts	1 031	15	220	1 003	890	6	224	832	15,8	x	– 1,8	20,6
außerorts	553	15	251	513	515	26	222	488	7,4	– 42,3	13,1	5,1

7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung ¹

Art der Verkehrsbeteiligung	2012					2011				
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	schwer	leicht			Ge- tötete	schwer	leicht	
März										
Unfälle insgesamt	572	11	191	527	174	598	11	177	578	221
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	69	2	27	51	7	57	1	22	43	3
Personenkraftwagen	473	8	156	454	163	498	7	142	507	209
Kraftomnibussen	13	1	3	14	2	13	–	3	17	–
Güterkraftfahrzeugen	84	5	45	65	42	94	4	31	92	47
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	43	3	18	40	25	50	–	15	46	27
3 501 – 7 500 kg	3	–	3	1	3	6	–	2	5	2
7 501 – 12 000 kg	5	–	3	2	2	–	–	–	–	3
12 001 und mehr kg	9	–	5	5	2	11	–	3	12	3
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	3	–	1	2	–	3	–	2	2	2
Fahrrädern	156	2	32	133	1	161	2	38	129	1
Fußgängern	47	1	15	41	–	57	–	16	44	–
Januar – März										
Unfälle insgesamt	1 584	30	471	1 516	912	1 405	32	446	1 320	689
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von										
Motorzweirädern	90	2	34	66	8	78	4	29	59	3
Personenkraftwagen	1 370	27	400	1 349	840	1 205	25	378	1 175	649
Kraftomnibussen	22	1	4	30	11	23	–	9	26	6
Güterkraftfahrzeugen	223	7	79	205	194	212	11	70	197	140
darunter										
m. zul. Gesamtgewicht bis 3 500 kg	119	3	36	119	100	121	3	35	113	76
3 501 – 7 500 kg	6	–	5	3	12	11	–	3	10	10
7 501 – 12 000 kg	9	–	5	5	5	5	–	2	4	4
12 001 und mehr kg	22	1	7	23	16	24	2	8	25	15
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	4	–	2	3	2	7	1	5	6	3
Fahrrädern	356	3	76	294	3	319	3	75	256	3
Fußgängern	189	6	51	152	1	156	3	55	103	–

¹ Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können

8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete						Schwer Verletzte					
	März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – März		Zu- bzw. Abnah- me (–)
	2012	2011		2012	2011		2012	2011		2012	2011	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Mofas, Mopeds	–	–	–	–	–	–	6	3	x	9	5	x
Motorzweirädern mit												
amtl. Kennzeichen	2	1	x	2	2	–	20	18	11,1	24	22	9,1
Personenkraftwagen	5	6	x	18	20	– 10,0	107	89	20,2	286	259	10,4
Bussen	–	–	–	–	–	–	–	1	x	1	4	x
Güterkraftfahrzeugen	1	2	x	1	4	x	11	9	x	25	24	4,2
Landwirtschaftlichen												
Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	2	x
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	2	2	–	2	3	x
Kraftfahrzeugen zusammen	8	9	x	21	26	– 19,2	146	123	18,7	347	319	8,8
Fahrrädern	2	2	–	3	3	–	32	38	– 15,8	75	72	4,2
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	1	4	x	2	5	x
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fußgänger	1	–	x	6	3	x	13	16	– 18,8	49	55	– 10,9
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	5	3	x	19	12	58,3
65 Jahre und mehr	–	–	–	5	2	x	2	5	x	9	19	x
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	11	11	–	30	32	– 6,3	191	177	7,9	471	446	5,6
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	1	–	x	10	12	– 16,7	38	28	35,7
65 Jahre und mehr	4	–	x	10	6	x	27	28	– 3,6	78	76	2,6

Leicht Verletzte						Verunglückte insgesamt						Art der Verkehrsbeteiligung	
März		Zu- bzw. Abnahme (–)	Januar – März		Zu- bzw. Abnahme (–)	März		Zu- bzw. Abnahme (–)	Januar – März		Zu- bzw. Abnahme (–)		
2012	2011		2012	2011		2012	2011		2012	2011			
Anzahl			%	Anzahl			%		Anzahl				%	Anzahl		%
													Fahrer und Mitfahrer von
15	7	x	21	11	90,9	21	10	x	30	16	87,5	Mofas, Mopeds	
32	28	14,3	41	39	5,1	54	47	14,9	67	63	6,3	Motorzweirädern mit	
293	349	– 16,0	943	854	10,4	405	444	– 8,8	1 247	1 133	10,1	amtl. Kennzeichen	
7	13	x	17	18	– 5,6	7	14	x	18	22	– 18,2	Personenkraftwagen	
17	19	– 10,5	64	54	18,5	29	30	– 3,3	90	82	9,8	Bussen	
												Güterkraftfahrzeugen	
												Landwirtschaftlichen	
1	1	–	1	2	x	1	2	x	1	4	x	Zugmaschinen	
2	2	–	4	4	–	4	4	–	6	7	x	übrigen Kraftfahrzeugen	
367	419	– 12,4	1 091	982	11,1	521	551	– 5,4	1 459	1 327	9,9	Kraftfahrzeugen zusammen	
125	117	6,8	280	235	19,1	159	157	1,3	358	310	15,5	Fahrrädern	
												darunter	
23	11	x	38	17	x	24	15	60,0	40	22	81,8	unter 15 Jahren	
1	3	x	6	6	–	1	3	x	6	6	–	anderen Fahrzeugen	
34	39	– 12,8	138	97	42,3	48	55	– 12,7	193	155	24,5	Fußgänger	
												darunter	
5	13	x	21	26	– 19,2	10	16	– 37,5	40	38	5,3	unter 15 Jahren	
11	11	–	25	22	13,6	13	16	– 18,8	39	43	– 9,3	65 Jahre und mehr	
–	–	–	1	–	x	–	–	–	1	–	x	Andere Personen	
527	578	– 8,8	1 516	1 320	14,8	729	766	– 4,8	2 017	1 798	12,2	Insgesamt	
												darunter	
52	51	2,0	140	104	34,6	62	63	– 1,6	179	132	35,6	unter 15 Jahren	
68	74	– 8,1	180	174	3,4	99	102	– 2,9	268	256	4,7	65 Jahre und mehr	

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2012				2011				Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von						
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern				
									insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- räder mit amtl. Kennz.	Fahr- räder
Anzahl									%			
						März						
Insgesamt	674	488	32	73	749	532	27	91	– 10,0	– 8,3	18,5	– 19,8
Verkehrstüchtigkeit	52	35	–	10	50	37	1	8	4,0	– 5,4	x	x
darunter												
Alkoholeinfluss	37	23	–	9	38	27	1	7	– 2,6	– 14,8	x	x
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	1	1	–	–	2	2	–	–	x	x	–	–
Straßenbenutzung	54	28	1	20	79	32	3	34	– 31,6	– 12,5	x	– 41,2
Geschwindigkeit	84	62	10	3	81	65	8	1	3,7	– 4,6	x	x
Abstand	102	82	4	9	86	66	1	4	18,6	24,2	x	x
Überholen	34	21	6	1	44	32	3	4	– 22,7	– 34,4	x	x
Vorbeifahren	2	2	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–
Nebeneinanderfahren	6	2	–	1	2	2	–	–	x	–	–	x
Vorfahrt, Vorrang	97	76	1	7	128	108	–	5	– 24,2	– 29,6	x	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	107	88	–	9	107	75	–	9	–	17,3	–	–
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	25	20	–	2	27	22	1	2	– 7,4	– 9,1	x	–
darunter												
an Überwegen, Furten	–	–	–	–	1	–	–	–	x	–	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	3	3	–	–	5	5	–	–	x	x	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladung, Besetzung	2	1	–	–	4	–	–	2	x	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	106	68	10	11	136	88	10	22	– 22,1	– 22,7	–	– 50,0

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2012				2011				Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von						
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- räder mit amtl. Kennz.	Fahr- räder
Anzahl								%				
Januar – März												
Insgesamt	1 918	1 487	42	169	1 727	1 304	33	176	11,1	14,0	27,3	– 4,0
Verkehrstüchtigkeit	142	106	–	22	124	94	2	15	14,5	12,8	x	46,7
darunter												
Alkoholeinfluss	104	76	–	19	80	59	2	12	30,0	28,8	x	58,3
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	5	4	–	1	8	8	–	–	x	x	–	x
Straßenbenutzung	151	84	1	48	149	73	3	52	1,3	15,1	x	– 7,7
Geschwindigkeit	370	307	16	5	302	259	11	6	22,5	18,5	45,5	x
Abstand	241	203	5	10	195	155	1	7	23,6	31,0	x	x
Überholen	70	45	6	3	75	60	3	5	– 6,7	– 25,0	x	x
Vorbeifahren	9	9	–	–	1	1	–	–	x	x	–	–
Nebeneinanderfahren	10	6	–	1	9	8	–	–	x	x	–	x
Vorfahrt, Vorrang	263	218	1	17	255	210	–	19	3,1	3,8	x	– 10,5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	231	181	–	25	218	164	–	21	6,0	10,4	–	19,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	116	99	–	4	86	70	1	4	34,9	41,4	x	–
darunter												
an Überwegen, Furten	12	11	–	–	11	8	–	–	9,1	x	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	8	7	–	–	9	7	–	–	x	–	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	2	1	–	1	3	1	–	2	x	–	–	x
Ladung, Besetzung	4	2	–	–	5	1	–	2	x	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	301	219	13	33	296	201	12	43	1,7	9,0	8,3	– 23,3

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2012					März 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
Getötete															
unter 15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 - 21	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	x	–	x	–	–
männlich	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	x	–	x	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21 - 25	2	–	2	–	–	1	1	–	–	–	x	x	x	–	–
männlich	2	–	2	–	–	1	1	–	–	–	x	x	x	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25 - 35	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 45	1	1	–	–	–	3	1	–	–	–	x	–	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	2	1	–	–	–	x	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	–	–
45 - 55	2	1	–	–	1	3	2	–	1	–	x	x	–	x	x
männlich	2	1	–	–	1	2	1	–	1	–	–	–	–	x	x
weiblich	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
55 - 65	2	2	–	–	–	2	1	–	1	–	–	x	–	x	–
männlich	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	2	1	–	1	–	x	x	–	x	–
65 u. mehr	4	1	–	2	–	–	–	–	–	–	x	x	–	x	–
männlich	3	1	–	1	–	–	–	–	–	–	x	x	–	x	–
weiblich	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	x	–	–	x	–
Zusammen	11	5	2	2	1	11	6	1	2	–	–	x	x	–	x
männlich	10	5	2	1	1	7	4	1	1	–	x	x	x	–	x
weiblich	1	–	–	1	–	4	2	–	1	–	x	x	–	–	–
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	11	5	2	2	1	11	6	1	2	–	–	x	x	–	x

Januar – März 2012					Januar – März 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
Getötete															
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	unter 15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15 - 18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
2	2	–	–	–	2	1	1	–	–	–	x	x	–	–	18 - 21
2	2	–	–	–	2	1	1	–	–	–	x	x	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
8	6	2	–	–	4	4	–	–	–	x	x	x	–	–	21 - 25
7	5	2	–	–	2	2	–	–	–	x	x	x	–	–	männlich
1	1	–	–	–	2	2	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
2	2	–	–	–	6	6	–	–	–	x	x	–	–	–	25 - 35
2	2	–	–	–	6	6	–	–	–	x	x	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
2	1	–	1	–	4	1	1	–	–	x	–	x	x	–	35 - 45
2	1	–	1	–	3	1	1	–	–	x	–	x	x	–	männlich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	–	–	weiblich
3	2	–	–	1	5	3	–	1	–	x	x	–	x	x	45 - 55
2	1	–	–	1	4	2	–	1	–	x	x	–	x	x	männlich
1	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
2	2	–	–	–	5	2	–	1	1	x	–	–	x	x	55 - 65
2	2	–	–	–	2	–	–	–	1	–	x	–	–	x	männlich
–	–	–	–	–	3	2	–	1	–	x	x	–	x	–	weiblich
10	2	–	2	5	6	3	–	1	2	x	x	–	x	x	65 u. mehr
7	2	–	1	3	4	3	–	–	1	x	x	–	x	x	männlich
3	–	–	1	2	2	–	–	1	1	x	–	–	–	x	weiblich
30	18	2	3	6	32	20	2	3	3	– 6,3	– 10,0	–	–	x	Zusammen
24	15	2	2	4	23	15	2	1	2	4,3	–	–	x	x	männlich
6	3	–	1	2	9	5	–	2	1	x	x	–	x	x	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	o. Angabe
30	18	2	3	6	32	20	2	3	3	– 6,3	– 10,0	–	–	x	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2012					März 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
schwer Verletzte															
unter 15	10	4	–	1	5	12	4	–	4	3	– 16,7	–	–	x	x
männlich	6	1	–	1	4	8	2	–	3	2	x	x	–	x	x
weiblich	4	3	–	–	1	4	2	–	1	1	–	x	–	x	–
15 - 18	4	–	–	3	–	10	6	2	1	1	x	x	x	x	x
männlich	4	–	–	3	–	7	5	1	–	1	x	x	x	x	x
weiblich	–	–	–	–	–	3	1	1	1	–	x	x	x	x	–
18 - 21	10	7	–	2	1	10	6	2	–	2	–	x	x	x	x
männlich	6	4	–	2	–	9	5	2	–	2	x	x	x	x	x
weiblich	4	3	–	–	1	1	1	–	–	–	x	x	–	–	x
21 - 25	20	12	7	–	–	29	16	6	3	2	– 31,0	– 25,0	x	x	x
männlich	13	6	6	–	–	23	11	6	2	2	– 43,5	x	–	x	x
weiblich	7	6	1	–	–	6	5	–	1	–	x	x	x	x	–
25 - 35	31	21	3	4	–	24	16	1	4	2	29,2	31,3	x	–	x
männlich	19	10	3	3	–	16	10	1	3	1	18,8	–	x	–	x
weiblich	12	11	–	1	–	8	6	–	1	1	x	x	–	–	x
35 - 45	27	14	7	3	–	18	9	3	2	1	50,0	x	x	x	x
männlich	15	4	7	2	–	10	4	3	1	–	50,0	–	x	x	–
weiblich	12	10	–	1	–	8	5	–	1	1	x	x	–	–	x
45 - 55	37	21	3	4	2	29	16	2	7	–	27,6	31,3	x	x	x
männlich	27	14	2	3	1	11	4	2	3	–	x	x	–	–	x
weiblich	10	7	1	1	1	18	12	–	4	–	– 44,4	x	x	x	x
55 - 65	24	11	–	8	2	17	9	2	3	–	41,2	x	x	x	x
männlich	12	5	–	3	2	7	3	2	–	–	x	x	x	x	x
weiblich	12	6	–	5	–	10	6	–	3	–	20,0	–	–	x	–
65 u. mehr	27	17	–	7	2	28	7	–	14	5	– 3,6	x	–	x	x
männlich	12	7	–	3	1	10	5	–	4	1	20,0	x	–	x	–
weiblich	15	10	–	4	1	18	2	–	10	4	– 16,7	x	–	x	x
Zusammen	190	107	20	32	12	177	89	18	38	16	7,3	20,2	11,1	– 15,8	– 25,0
männlich	114	51	18	20	8	101	49	17	16	9	12,9	4,1	5,9	25,0	x
weiblich	76	56	2	12	4	76	40	1	22	7	–	40,0	x	– 45,5	x
o. Angabe	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
Insgesamt	191	107	20	32	13	177	89	18	38	16	7,9	20,2	11,1	– 15,8	– 18,8

Januar – März 2012					Januar – März 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
schwer Verletzte															
38	17	–	2	19	28	10	–	5	12	35,7	70,0	–	x	58,3	unter 15
22	8	–	2	12	18	4	–	4	9	22,2	x	–	x	x	männlich
16	9	–	–	7	10	6	–	1	3	60,0	x	–	x	x	weiblich
15	8	–	4	1	16	10	2	1	3	– 6,3	x	x	x	x	15 - 18
10	3	–	4	1	9	7	1	–	1	x	x	x	x	–	männlich
5	5	–	–	–	7	3	1	1	2	x	x	x	x	x	weiblich
20	15	–	4	1	33	27	2	1	3	– 39,4	– 44,4	x	x	x	18 - 21
13	10	–	3	–	23	19	2	–	2	– 43,5	– 47,4	x	x	x	männlich
7	5	–	1	1	10	8	–	1	1	x	x	–	–	–	weiblich
49	39	7	2	–	64	45	6	3	4	– 23,4	– 13,3	x	x	x	21 - 25
26	17	6	2	–	47	31	6	2	3	– 44,7	– 45,2	–	–	x	männlich
23	22	1	–	–	17	14	–	1	1	35,3	57,1	x	x	x	weiblich
80	58	6	8	5	60	40	2	7	4	33,3	45,0	x	x	x	25 - 35
52	34	6	7	2	40	25	2	5	2	30,0	36,0	x	x	–	männlich
28	24	–	1	3	20	15	–	2	2	40,0	60,0	–	x	x	weiblich
55	31	7	6	1	49	27	4	7	4	12,2	14,8	x	x	x	35 - 45
35	16	7	4	–	27	13	4	3	1	29,6	23,1	x	x	x	männlich
20	15	–	2	1	22	14	–	4	3	– 9,1	7,1	–	x	x	weiblich
85	48	4	14	6	72	44	3	14	3	18,1	9,1	x	–	x	45 - 55
59	32	3	8	4	37	20	3	5	3	59,5	60,0	–	x	x	männlich
26	16	1	6	2	35	24	–	9	–	– 25,7	– 33,3	x	x	x	weiblich
50	23	–	17	6	48	28	3	7	3	4,2	– 17,9	x	x	x	55 - 65
23	12	–	6	2	21	11	3	2	2	9,5	9,1	x	x	–	männlich
27	11	–	11	4	27	17	–	5	1	–	– 35,3	–	x	x	weiblich
78	47	–	18	9	76	28	–	27	19	2,6	67,9	–	– 33,3	x	65 u. mehr
36	23	–	8	3	35	17	–	9	9	2,9	35,3	–	x	x	männlich
42	24	–	10	6	41	11	–	18	10	2,4	x	–	– 44,4	x	weiblich
470	286	24	75	48	446	259	22	72	55	5,4	10,4	9,1	4,2	– 12,7	Zusammen
276	155	22	44	24	257	147	21	30	32	7,4	5,4	4,8	46,7	– 25,0	männlich
194	131	2	31	24	189	112	1	42	23	2,6	17,0	x	– 26,2	4,3	weiblich
1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x	o. Angabe
471	286	24	75	49	446	259	22	72	55	5,6	10,4	9,1	4,2	– 10,9	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2012					März 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
unter 15	52	20	1	23	5	51	23	–	11	13	2,0 – 13,0	x	x	x	
männlich	32	8	1	19	2	30	11	–	8	8	6,7	x	x	x	
weiblich	20	12	–	4	3	21	12	–	3	5	– 4,8	–	–	x	
15 - 18	10	2	2	3	3	16	7	1	6	– – 37,5	x	x	x	x	
männlich	5	1	2	1	1	7	3	1	3	–	x	x	x	x	
weiblich	5	1	–	2	2	9	4	–	3	–	x	x	–	x	
18 - 21	34	20	6	3	–	47	34	4	5	1 – 27,7 – 41,2	x	x	x	x	
männlich	25	13	5	2	–	26	18	3	4	1 – 3,8 – 27,8	x	x	x	x	
weiblich	9	7	1	1	–	21	16	1	1	–	x	x	–	–	
21 - 25	52	38	2	6	2	40	26	4	3	2	30,0	46,2	x	x	
männlich	34	24	1	4	1	23	14	3	1	2	47,8	71,4	x	x	
weiblich	18	14	1	2	1	17	12	1	2	–	5,9	16,7	–	–	
25 - 35	77	51	5	11	5	97	71	6	11	4 – 20,6 – 28,2	x	–	x	x	
männlich	44	24	5	8	3	49	30	6	6	3 – 10,2 – 20,0	x	x	x	–	
weiblich	33	27	–	3	2	48	41	–	5	1 – 31,3 – 34,1	–	x	x	x	
35 - 45	70	48	3	12	2	74	51	4	10	2 – 5,4 – 5,9	x	20,0	x	–	
männlich	33	20	2	5	2	41	23	4	8	– – 19,5 – 13,0	x	x	x	x	
weiblich	37	28	1	7	–	33	28	–	2	2	12,1	–	x	x	
45 - 55	100	51	9	27	3	105	62	4	29	3 – 4,8 – 17,7	x	– 6,9	x	–	
männlich	42	18	7	10	1	55	31	4	12	2 – 23,6 – 41,9	x	– 16,7	x	x	
weiblich	58	33	2	17	2	50	31	–	17	1	16,0	6,5	x	–	
55 - 65	62	36	4	12	3	73	44	3	16	3 – 15,1 – 18,2	x	– 25,0	x	–	
männlich	40	20	4	9	1	37	20	3	8	–	8,1	–	x	x	
weiblich	22	16	–	3	2	36	24	–	8	3 – 38,9 – 33,3	–	x	x	x	
65 u. mehr	68	27	–	27	11	74	31	2	25	11 – 8,1 – 12,9	x	8,0	x	–	
männlich	36	12	–	17	4	34	15	2	9	5	5,9 – 20,0	x	x	x	
weiblich	32	15	–	10	7	40	16	–	16	6 – 20,0 – 6,3	– – 37,5	x	x	x	
Zusammen	525	293	32	124	34	577	349	28	116	39 – 9,0 – 16,0	14,3	6,9 – 12,8	x	x	
männlich	291	140	27	75	15	302	165	26	59	21 – 3,6 – 15,2	3,8	27,1 – 28,6	x	x	
weiblich	234	153	5	49	19	275	184	2	57	18 – 14,9 – 16,8	x – 14,0	5,6	x	x	
o. Angabe	2	–	–	1	–	1	–	–	1	–	x	–	–	–	
Insgesamt	527	293	32	125	34	578	349	28	117	39 – 8,8 – 16,0	14,3	6,8 – 12,8	x	x	

Januar – März 2012					Januar – März 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
140	69	1	38	21	104	56	–	17	26	34,6	23,2	x	x	– 19,2	unter 15
69	26	1	28	10	58	27	–	12	15	19,0	– 3,7	x	x	– 33,3	männlich
71	43	–	10	11	46	29	–	5	11	54,3	48,3	–	x	–	weiblich
39	14	5	8	11	41	15	4	15	4	– 4,9	– 6,7	x	x	x	15 - 18
19	7	5	4	3	20	8	3	8	–	– 5,0	x	x	x	x	männlich
20	7	–	4	8	21	7	1	7	4	– 4,8	–	x	x	x	weiblich
104	76	8	9	6	98	77	5	8	4	6,1	– 1,3	x	x	x	18 - 21
53	35	7	4	2	47	33	4	7	2	12,8	6,1	x	x	–	männlich
51	41	1	5	4	51	44	1	1	2	–	– 6,8	–	x	x	weiblich
144	101	3	23	9	113	82	6	10	5	27,4	23,2	x	x	x	21 - 25
77	54	1	12	3	59	37	5	6	4	30,5	45,9	x	x	x	männlich
67	47	2	11	6	54	45	1	4	1	24,1	4,4	x	x	x	weiblich
254	184	5	27	24	229	171	8	23	7	10,9	7,6	x	17,4	x	25 - 35
130	85	5	18	12	120	76	8	14	4	8,3	11,8	x	28,6	x	männlich
124	99	–	9	12	109	95	–	9	3	13,8	4,2	–	–	x	weiblich
214	150	4	21	14	180	129	6	28	4	18,9	16,3	x	– 25,0	x	35 - 45
105	60	3	12	9	105	65	6	20	2	–	– 7,7	x	– 40,0	x	männlich
109	90	1	9	5	75	64	–	8	2	45,3	40,6	x	x	x	weiblich
270	162	9	58	16	235	145	4	51	18	14,9	11,7	x	13,7	– 11,1	45 - 55
131	69	7	31	6	112	60	4	24	11	17,0	15,0	x	29,2	x	männlich
139	93	2	27	10	123	85	–	27	7	13,0	9,4	x	–	x	weiblich
165	103	6	26	11	143	93	4	27	7	15,4	10,8	x	– 3,7	x	55 - 65
95	52	6	18	4	73	47	4	13	–	30,1	10,6	x	38,5	x	männlich
70	51	–	8	7	70	46	–	14	7	–	10,9	–	x	–	weiblich
180	84	–	66	25	174	85	2	54	22	3,4	– 1,2	x	22,2	13,6	65 u. mehr
96	45	–	40	7	80	38	2	25	9	20,0	18,4	x	60,0	x	männlich
84	39	–	26	18	94	47	–	29	13	– 10,6	– 17,0	–	– 10,3	38,5	weiblich
1 510	943	41	276	137	1 317	853	39	233	97	14,7	10,6	5,1	18,5	41,2	Zusammen
775	433	35	167	56	674	391	36	129	47	15,0	10,7	– 2,8	29,5	19,1	männlich
735	510	6	109	81	643	462	3	104	50	14,3	10,4	x	4,8	62,0	weiblich
6	–	–	4	1	3	1	–	2	–	x	x	–	x	x	o. Angabe
1 516	943	41	280	138	1 320	854	39	235	97	14,8	10,4	5,1	19,1	42,3	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2012					März 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern						
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
unter 15	62	24	1	24	10	63	27	–	15	16	– 1,6	– 11,1	x	60,0	– 37,5
männlich	38	9	1	20	6	38	13	–	11	10	–	x	x	81,8	x
weiblich	24	15	–	4	4	25	14	–	4	6	– 4,0	7,1	–	–	x
15 - 18	14	2	2	6	3	26	13	3	7	1	– 46,2	x	x	x	x
männlich	9	1	2	4	1	14	8	2	3	1	x	x	–	x	–
weiblich	5	1	–	2	2	12	5	1	4	–	x	x	x	x	x
18 - 21	44	27	6	5	1	58	40	7	5	3	– 24,1	– 32,5	x	–	x
männlich	31	17	5	4	–	36	23	6	4	3	– 13,9	– 26,1	x	–	x
weiblich	13	10	1	1	1	22	17	1	1	–	– 40,9	– 41,2	–	–	x
21 - 25	74	50	11	6	2	70	43	10	6	4	5,7	16,3	10,0	–	x
männlich	49	30	9	4	1	47	26	9	3	4	4,3	15,4	–	x	x
weiblich	25	20	2	2	1	23	17	1	3	–	8,7	17,6	x	x	x
25 - 35	108	72	8	15	5	122	88	7	15	6	– 11,5	– 18,2	x	–	x
männlich	63	34	8	11	3	66	41	7	9	4	– 4,5	– 17,1	x	x	x
weiblich	45	38	–	4	2	56	47	–	6	2	– 19,6	– 19,1	–	x	–
35 - 45	98	63	10	15	2	95	61	7	12	3	3,2	3,3	x	25,0	x
männlich	49	25	9	7	2	53	28	7	9	–	– 7,5	– 10,7	x	x	x
weiblich	49	38	1	8	–	42	33	–	3	3	16,7	15,2	x	x	x
45 - 55	139	73	12	31	6	137	80	6	37	3	1,5	– 8,8	x	– 16,2	x
männlich	71	33	9	13	3	68	36	6	16	2	4,4	– 8,3	x	– 18,8	x
weiblich	68	40	3	18	3	69	44	–	21	1	– 1,4	– 9,1	x	– 14,3	x
55 - 65	88	49	4	20	5	92	54	5	20	3	– 4,3	– 9,3	x	–	x
männlich	54	27	4	12	3	44	23	5	8	–	22,7	17,4	x	x	x
weiblich	34	22	–	8	2	48	31	–	12	3	– 29,2	– 29,0	–	x	x
65 u. mehr	99	45	–	36	13	102	38	2	39	16	– 2,9	18,4	x	– 7,7	– 18,8
männlich	51	20	–	21	5	44	20	2	13	6	15,9	–	x	61,5	x
weiblich	48	25	–	15	8	58	18	–	26	10	– 17,2	38,9	–	– 42,3	x
Zusammen	726	405	54	158	47	765	444	47	156	55	– 5,1	– 8,8	14,9	1,3	– 14,5
männlich	415	196	47	96	24	410	218	44	76	30	1,2	– 10,1	6,8	26,3	– 20,0
weiblich	311	209	7	62	23	355	226	3	80	25	– 12,4	– 7,5	x	– 22,5	– 8,0
o. Angabe	3	–	–	1	1	1	–	–	1	–	x	–	–	–	x
Insgesamt	729	405	54	159	48	766	444	47	157	55	– 4,8	– 8,8	14,9	1,3	– 12,7

Januar – März 2012					Januar – März 2011					Zu - bzw. Abnahme (–) 2012 gegenüber 2011					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz.	Fahr- rädern							
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
179	87	1	40	40	132	66	–	22	38	35,6	31,8	x	81,8	5,3	unter 15
91	34	1	30	22	76	31	–	16	24	19,7	9,7	x	87,5	– 8,3	männlich
88	53	–	10	18	56	35	–	6	14	57,1	51,4	–	x	28,6	weiblich
54	22	5	12	12	57	25	6	16	7	– 5,3	– 12,0	x	– 25,0	x	15 - 18
29	10	5	8	4	29	15	4	8	1	–	– 33,3	x	–	x	männlich
25	12	–	4	8	28	10	2	8	6	– 10,7	20,0	x	x	x	weiblich
126	93	8	13	7	133	105	8	9	7	– 5,3	– 11,4	–	x	–	18 - 21
68	47	7	7	2	72	53	7	7	4	– 5,6	– 11,3	–	–	x	männlich
58	46	1	6	5	61	52	1	2	3	– 4,9	– 11,5	–	x	x	weiblich
201	146	12	25	9	181	131	12	13	9	11,0	11,5	–	92,3	–	21 - 25
110	76	9	14	3	108	70	11	8	7	1,9	8,6	x	x	x	männlich
91	70	3	11	6	73	61	1	5	2	24,7	14,8	x	x	x	weiblich
336	244	11	35	29	295	217	10	30	11	13,9	12,4	10,0	16,7	x	25 - 35
184	121	11	25	14	166	107	10	19	6	10,8	13,1	10,0	31,6	x	männlich
152	123	–	10	15	129	110	–	11	5	17,8	11,8	–	– 9,1	x	weiblich
271	182	11	28	15	233	157	11	35	8	16,3	15,9	–	– 20,0	x	35 - 45
142	77	10	17	9	135	79	11	23	3	5,2	– 2,5	– 9,1	– 26,1	x	männlich
129	105	1	11	6	98	78	–	12	5	31,6	34,6	x	– 8,3	x	weiblich
358	212	13	72	23	312	192	7	66	21	14,7	10,4	x	9,1	9,5	45 - 55
192	102	10	39	11	153	82	7	30	14	25,5	24,4	x	30,0	– 21,4	männlich
166	110	3	33	12	159	110	–	36	7	4,4	–	x	– 8,3	x	weiblich
217	128	6	43	17	196	123	7	35	11	10,7	4,1	x	22,9	54,5	55 - 65
120	66	6	24	6	96	58	7	15	3	25,0	13,8	x	60,0	x	männlich
97	62	–	19	11	100	65	–	20	8	– 3,0	– 4,6	–	– 5,0	x	weiblich
268	133	–	86	39	256	116	2	82	43	4,7	14,7	x	4,9	– 9,3	65 u. mehr
139	70	–	49	13	119	58	2	34	19	16,8	20,7	x	44,1	– 31,6	männlich
129	63	–	37	26	137	58	–	48	24	– 5,8	8,6	–	– 22,9	8,3	weiblich
2 010	1 247	67	354	191	1 795	1 132	63	308	155	12,0	10,2	6,3	14,9	23,2	Zusammen
1 075	603	59	213	84	954	553	59	160	81	12,7	9,0	–	33,1	3,7	männlich
935	644	8	141	107	841	579	4	148	74	11,2	11,2	x	– 4,7	44,6	weiblich
7	–	–	4	2	3	1	–	2	–	x	x	–	x	x	o. Angabe
2 017	1 247	67	358	193	1 798	1 133	63	310	155	12,2	10,1	6,3	15,5	24,5	Insgesamt

11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1992 bis 2012

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne ¹	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel ²					
1992	82 446	14 647	67 799	10 541	—	57 258	20 235	876	19 359	8 743
1993	91 227	14 823	76 404	13 272	—	63 132	20 076	808	19 268	8 460
1994	95 863	15 827	80 036	14 020	—	66 016	21 309	802	20 507	8 436
1995	102 223	16 499	85 724	6 959	1 866	76 899	22 482	768	21 714	8 282
1996	103 892	15 659	88 233	6 395	1 798	80 040	20 928	657	20 271	7 280
1997	101 178	15 541	85 637	5 365	1 632	78 640	20 601	643	19 958	6 843
1998	100 079	14 410	85 669	5 029	1 227	79 413	18 868	495	18 373	5 865
1999	104 805	14 835	89 970	4 798	1 159	84 013	19 350	486	18 864	5 671
2000	98 702	13 830	84 872	4 290	1 058	79 524	18 133	425	17 708	5 032
2001	97 057	13 029	84 028	4 118	1 030	78 880	17 209	375	16 834	4 641
2002	89 783	11 738	78 045	3 426	855	73 764	15 254	358	14 896	3 919
2003	85 663	11 179	74 484	3 015	751	70 718	14 348	330	14 018	3 845
2004	86 771	10 355	76 416	3 010	698	72 708	13 135	280	12 855	3 396
2005	85 298	10 307	74 991	2 899	682	71 410	13 186	270	12 916	3 433
2006	84 675	9 854	74 821	2 584	630	71 607	12 591	262	12 329	3 252
2007	84 105	9 581	74 524	2 556	631	71 337	12 191	264	11 927	3 050
2008	81 255	8 690	72 565	2 608	539	69 418	10 891	222	10 669	2 534
2009	82 889	8 613	74 276	2 695	497	71 084	10 896	202	10 694	2 509
2010	89 629	8 179	81 450	4 138	492	76 820	10 510	192	10 318	2 398
2011	80 574	8 395	72 179	2 922	448	68 809	10 512	187	10 325	2 443
2011 Januar	6 282	418	5 864	264	30	5 570	530	14	516	123
Februar	5 228	389	4 839	204	33	4 602	502	7	495	146
März	6 316	598	5 718	221	28	5 469	766	11	755	177
April	6 809	757	6 052	199	36	5 817	933	20	913	204
Mai	7 323	893	6 430	197	43	6 190	1 083	21	1 062	252
Juni	6 850	906	5 944	228	42	5 674	1 132	20	1 112	263
Juli	6 422	762	5 660	251	34	5 375	983	13	970	237
August	7 012	819	6 193	238	54	5 901	1 075	13	1 062	250
September	6 950	856	6 094	236	44	5 814	1 061	22	1 039	248
Oktober	7 103	727	6 376	257	32	6 087	901	18	883	206
November	7 059	626	6 433	250	33	6 150	763	15	748	166
Dezember	7 220	644	6 576	377	39	6 160	783	13	770	171
2012 Januar	5 986	494	5 492	295	37	5 160	621	11	610	148
Februar	6 579	518	6 061	443	27	5 591	667	8	659	132
März	6 223	572	5 651	174	41	5 436	729	11	718	191
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

2 Alle Kfz waren fahrbereit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173 - 1232
Fax 030 9028 - 4040
verkehr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Berlin
H 11 – m

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg
Ausgabe 4 2011

- Verkehrsunfallgeschehen 2010 in Berlin und im Land Brandenburg

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg
Ausgabe 4 2010

- Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in den Ländern Berlin und Brandenburg